

## Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 17.08.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:30 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Herr Bärwolff
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
4.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Sitzmöglichkeit und Regendach an Haltestelle Anger hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent- wicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	<b>0837/17</b>
4.1.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom	<b>1447/17</b>

20.07.2017 zum TOP 5.1 Einwohneranfrage nach § 10  
GeschO - Sitzmöglichkeit und Regendach an Haltestelle  
Anger (DS 0837/17); hier: Sitzmöglichkeiten  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr  
und Liegenschaften

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1004/17**  
14.06.2017  
Rechtsextremer Verein in der Stieler Straße 1, 99099 Er-  
furt  
BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-  
heit und Wirtschaft
- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1054/17**  
14.06.2017  
Städtebauförderprogramm: "Zukunft Stadtgrün"  
BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
- 4.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1141/17**  
14.06.2017  
Bahnübergang Stotternheim  
BE: Fragesteller Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
- 4.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1172/17**  
14.06.2017  
Private Parkflächen in den Vorstädten für Anwoh-  
ner\*innen nutzbar machen  
BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen - Teil Halte- **0756/17**  
stellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
- 5.2. Bestätigung der Entwurfsplanung - Gustav-Adolf-Straße / **1044/17**  
Thomas-Müntzer-Straße  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 5.3. | Bestätigung der Vorplanung - Hochwasserschutz Nieder-<br>nissa<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes   | <b>1250/17</b> |
| 5.4. | Bestätigung Entwurfsplanung - Am Kreuzchen<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes   | <b>1280/17</b> |
| 5.5. | Bestätigung der Vorplanung und Bereitstellung von Städ-<br>tebaufördermitteln - Platz der Völkerfreundschaft Erfurt<br>Rieth (südlicher Teil)<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes<br>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Rieth | <b>1304/17</b> |
| 5.6. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Mau-<br>ersanierung Teilstück Bastion Kilian auf dem Erfurter<br>Petersberg<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung   | <b>1307/17</b> |
| 5.7. | Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ-<br>gen für die Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung, Geh-<br>weg sowie Oberflächenentwässerung öffentlicher Ver-<br>kehrsanlagen<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes      | <b>1315/17</b> |
| 6.   | Festlegungen des Ausschusses  |                |
| 6.1. | Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017<br>Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV vom<br>04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Beseitigung<br>von Brandschäden<br>BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes              | <b>0937/17</b> |
| 6.2. | Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017<br>Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV vom<br>04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Säuberung<br>des Bürgersteiges Dieselstr.<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes      | <b>0938/17</b> |
| 6.3. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV von<br>04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Grundstück-<br>grenze Stotternheimer Str.<br>BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudever-<br>waltung                               | <b>0939/17</b> |

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 6.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 20.07.2017 zum TOP 6.6 Bestätigung der Entwurfsplanung "Vorplatz Feierhalle Hauptfriedhof Erfurt" (DS 1200/17); hier: Ergebnisse Baumgutachten<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften                                | <b>1448/17</b> |
| 6.5. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 20.07.2017 zum TOP 8.1 Informationsaufforderung - Lückenschluss im Radverkehrsnetz zwischen Friedrich-List-Straße und Kaffeetrichter (DS 1313/17); hier: Gründe für Umplanung<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | <b>1450/17</b> |
| 7.   | Informationen  |                |
| 7.1. | 3. Bericht zur Umsetzung der Parkraumkonzeption<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung  | <b>0804/17</b> |
| 7.2. | Forschungsprojekt "Fahrzeugnavigation auf Basis multi-modaler strategiekonformer Mobilitäts- und Situationsinformationen im Verkehrsmanagement (FaMoS)"<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes   | <b>1041/17</b> |
| 7.3. | Sonstige Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 4.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 0837/17  
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017  
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Sitzmöglichkeit und Regendach an Haltestelle Anger  
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Tagesordnungspunkt 4.1 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 4.1.1 beraten.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte sich zu den zu kurzen Bahnsteigen an der Haltestelle Anger und erklärte diese für veränderungswürdig. Er regte an, im Zusammenhang mit der Sperrung der Marktstraße im nächsten Jahr die Verlängerung der Bahnsteige vorzunehmen. Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport wies darauf hin, dass es zum Ende des Jahres einen weiteren Prüfbericht zu der Thematik geben werde.

Dr. Warweg, Fraktion SPD, verwies aus seiner Sicht darauf, dass Ansagen in Straßenbahnen zu unterschiedlichen Bahnsteighöhen/-längen international durchaus üblich seien.  
**zur Kenntnis genommen**

- 4.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 20.07.2017 zum TOP 5.1 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Sitzmöglichkeit und Regendach an Haltestelle Anger (DS 0837/17); hier: Sitzmöglichkeiten  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 1447/17

Siehe Tagesordnungspunkt 4.1.1.  
zur Kenntnis genommen

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 1004/17  
Rechtsextremer Verein in der Stieler Straße 1, 99099 Erfurt  
BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.  
zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 1054/17  
Städtebauförderprogramm: "Zukunft Stadtgrün"  
BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sprach sich für eine Bewerbung der Landeshauptstadt Erfurt für das Landesprogramm "Zukunft Stadtgrün" aus, da es ausreichende Flächen gäbe, die einer Aufwertung bedürften. Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport erklarte, dass noch keine abschließende Entscheidung gefallen sei. Allerdings habe die Landeshauptstadt Erfurt durchaus Interesse an den mit diesem Programm verbundenen Fördermitteln.

Die Ausschussmitglieder einigten sich daraufhin auf folgende Festlegung:

<p>Sobald der Programmaufruf zum Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" im Staatsanzeiger erfolgt ist, möchten die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses einen aktuellen Informationsstand zur Anmeldung der Landeshauptstadt Erfurt zum Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün".</p> <p>T.:10.01.2018 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>	<p>DS 1663/17</p>
---	-------------------

zur Kenntnis genommen

- 4.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 1141/17**  
**Bahnübergang Stotternheim**  
**BE: Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies noch einmal auf die Gefahrensituation an dem Bahnübergang hin. Der Leiter des Tiefbau- Verkehrsamtes erläuterte, warum sich der Planungsprozess zum Umbau des Bahnübergangs verzögert. Da die Deutsche Bahn AG keine Veränderung mehr anstrebt, muss die Stadtverwaltung nunmehr als Vorhabenträger fungieren. Weiter verwies er darauf, dass die Stadtverwaltung so früh wie möglich mit der Realisierung beginnen möchte.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bemängelte ebenfalls die unsichere Situation vor Ort sowie den schon lange dauernden Planungsprozess.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass die Deutsche Bahn AG ihre Strecken für eine Geschwindigkeit von 120 km/h ausbauen würden und fragte in diesem Zusammenhang nach, ob dies auch Auswirkungen auf den Bahnübergang in der Schwanseestraße habe und ob die Stadtverwaltung mit eingebunden sei. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung in diesem Fall nicht mit eingebunden sei. Darüber hinaus beabsichtigte die Deutsche Bahn AG, alle Bahnübergänge im Zeitraum 2013 bis 2015 auf den neusten Stand bringen zu wollen.  
**zur Kenntnis genommen**

- 4.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 1172/17**  
**Private Parkflächen in den Vorstädten für Anwohner\*innen nutzbar machen**  
**BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Herr Metz, Fraktion SPD, fragte nach, in wie weit bereits Gespräche mit Marktbetreibern geführt wurden. Der Abteilungsleiter Verkehrsplanung vom Amt für Stadtentwicklung und Planung erklärte, dass die Verwaltung in der Oststadt bereits versucht habe mit den Marktbetreibern Kontakt aufzunehmen. Er wies aber darauf hin, dass die Stadtverwaltung hier nur einen Anstoß geben könnte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., regte an, bei zukünftigen B-Plänen die Parkflächen von Märkten mit einer Auflage (z.B. anteilig für Anwohner) zu versehen. Der Abteilungsleiter Verkehrsplanung vom Amt für Stadtentwicklung und Planung begrüßte den Vorschlag, wies jedoch darauf hin, dass man dies im konkreten Einzelfall prüfen müsse.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport wies darauf hin, dass die Anwohner überwiegend andere Zeiten zum Parken benötigen als die Marktkunden, es jedoch auch zu Überschneidungen käme.

Da die Nachfragen von Herrn Dr. Warweg nicht beantwortet werden konnten, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

<p>Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hatte folgende Nachfragen zur Stellungnahme der Drucksache 1171/17:</p> <p>Frage 2 der Drucksache: Ist für die Vorstädte mit hohem Mietanteil und einer angespannten Parkraumlage die Erstellung eines Parkraumkonzeptes oder auch eine integrierte Erweiterung des "Verkehrsentwicklungsplan Parkraumkonzept der Innenstadt" geplant?</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Was ist damit gemeint, dass die Bewohner die Überlastung selbst verursachen?</li><li>2. Wieviel Haushaltsmittel benötigt denn die Verwaltung um was genau zu tun?</li><li>3. Wie stellt sich die Verwaltung erneute Analysen der "Beobachtungsgebiete" vor?</li><li>4. Wer ist Ansprechpartner, eventuell auch direkt für die betroffenen Anwohner?</li></ol> <p>T.: 21.09.2017 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau Verkehr und Liegenschaft</p>	DS 1664/17
--	------------

**zur Kenntnis genommen**

## **5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

### **5.1. Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen - Teil Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) 0756/17** **BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bat um das Rederecht für den Mitarbeiter des Institutes für Verkehr und Raum der Fachhochschule Erfurt. Das Rederecht wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig erteilt.

Der Mitarbeiter des Institutes für Verkehr und Raum der Fachhochschule Erfurt stellte die Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen der Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vor. Er erläuterte die unterschiedlichen Varianten für Bushaltestellen und Stadtbahnhaltestellen.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die ausführliche Vorstellung.

Folgende Anmerkungen oder Fragen wurden durch die Ausschussmitglieder gestellt:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies auf das Problem des Absatzes in Höhe von ca. 5 cm beim Einstieg für Rollstuhlfahrer hin und fragte nach, ob diese auch auf 3cm verkleinert werden könnte.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte, ob die EVAG der Regelbauweise zugestimmt hätte.
- Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte, ob der Arbeitskreis Radverkehr eingebunden sei.

Die Fragen wurden durch den Mitarbeiter des Institutes für Verkehr und Raum der Fachhochschule sowie dem Amtsteiler des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Da die EVAG ihre Zustimmung zur Regelbauweise zum barrierefreien Bauen nur mündlich gegeben hat, einigten sich die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses auf folgende Festlegung:

Durch die Verwaltung ist eine schriftliche Bestätigung der "Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen" von der EVAG einzuholen. Die Bau- und Verkehrsausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.  T.: 23.11.2017 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	DS 1673/17
---	------------

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### **Beschluss**

**01**

**Die Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen – Teil Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), gemäß Anlage 1, werden als städtischer Standard beschlossen.**

**02**

**Die Regelbauweisen sind bei allen Haltestellenneubauten und –instandsetzungen im gesamten Erfurter Stadtgebiet verbindlich anzuwenden, sofern nicht zwingende gesetzliche Gründe dem entgegenstehen.**

### **Anlagenverzeichnis**

**Anlage 1 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.***

**5.2. Bestätigung der Entwurfsplanung - Gustav-Adolf-Straße / 1044/17  
Thomas-Müntzer-Straße  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte nach, ob für den grundhaften Straßenausbau auch Straßenausbaubeiträge erhoben werden. Dies wurde durch den Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob die Anwohner ausreichend beteiligt wurden. Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass die Anwohner bereits eine Vorabinformation erhalten hätten, die weitere Beteiligung der Anwohner erfolge nach Bestätigung der Entwurfsplanung durch den Bau- und Verkehrsausschuss.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt den Inhalt der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes Gustav-Adolf-Straße/ Thomas-Müntzer-Straße gemäß Anlage 1-3.**

### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1-3 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

**5.3. Bestätigung der Vorplanung - Hochwasserschutz Nieder- 1250/17  
nissa  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach dem Votum des Ortsteilrates Niedernissa. Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Ortsteilrat der Vorlage einstimmig zugestimmt habe.

Herr Schmidt, Ortsteilbürgermeister Niedernissa, erklärte, dass der Ortsteilrat den Vorschlag begrüße und wies darauf hin, dass 2 der zu erneuernden Brücken unter Denkmalschutz stünden. Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes verwies darauf, dass die Verwaltung nach einem Konsens mit der Denkmalschutzbehörde sucht.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob es dadurch zu Verzögerungen bei der Realisierung kommt. Dies wurde von Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes nicht bestätigt, er erklärte, dass noch ausreichend Zeit sei.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies noch einmal auf die benötigte Genehmigung der Denkmalschutzbehörde hin und appellierte an die Ausschussmitglieder, das Vorhaben in der vorgestellten Form zu unterstützen.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses einigten sich auf folgende Festlegung:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bitten um eine abschließende Information über das Votum der Denkmalschutzbehörde zur Erneuerung- bzw. Sanierung der Brücken und Ufermauern in der Ortslager Niedernissa (Drucksache 1250/17).  T.: 21.09.2017 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	DS 1665/17
--	------------

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Vorzugsvarianten aus der Vorplanung für die Erneuerung bzw. Sanierung der Brücken und Ufermauern in der Ortslage Niedernissa (entsprechend Anlage 6 - 12), als Grundlage für die weitere Planung und spätere Ausschreibung der Bauleistung.**

#### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 6-12 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.*

- 5.4. Bestätigung Entwurfsplanung - Am Kreuzchen 1280/17**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Da keine Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes "Am Kreuzchen" (Anlage 1-4) wird inhaltlich bestätigt.**

#### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1-4 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.*

- 5.5. Bestätigung der Vorplanung und Bereitstellung von Städtebaufördermitteln - Platz der Völkerfreundschaft Erfurt Rieth (südlicher Teil) 1304/17**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Rieth**

Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth, erklärte, dass sich der Ortsteilrat Rieth für die runde Variante entschieden hätte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach der zeitlichen Einordnung der Realisierung bzw. ob die Entwurfsplanung noch in diesem Jahr beginne. Dies wurde vom Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes bestätigt.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

**Die vorliegende Variante 2 der Vorplanung (Anlage 3) wird beschlossen und bildet damit die Grundlage der weiteren Planungsphasen.**

**02**

**Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 548.100 EUR für das Vorhaben Platz der Völkerfreundschaft (südlicher Teil) wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der haushalterischen Klärung zugestimmt.**

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 3 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 5 bei.*

- |             |  |                |
|-------------|--|----------------|
| <b>5.6.</b> | <b>Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Mauersanierung Teilstück Bastion Kilian auf dem Erfurter Petersberg</b> | <b>1307/17</b> |
|             | <b>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung</b>  |                |

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob das Gebäude Lauentor 1 noch bewohnt sei. Die zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung erklärte, dass das Gebäude nun leer stehe.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 7 DIE GRÜNEN, erkundigte sich, was mit der Fläche/dem Gebäude geplant sei. Die Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass die Mauersanierung sowie die Gestaltung der Fläche laut dem Rahmenplan vorgenommen werden sollen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte, ob nicht geförderte Arbeitnehmer für solche Tätigkeiten mit angefordert werden könnten. Die Mitarbeiter des Amtes wies darauf hin, dass solche Arbeiten ausgeschrieben werden müssen.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

01

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 300.000 EUR für die Mauersanierung eines Teilstücks der Bastionsmauer Kilian auf der Zitadelle Petersberg vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und vorbehaltlich der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen.

02

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt den Abbruch der Gebäude Lauentor 1.

- 5.7.            **Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ-**            1315/17  
                  **gen für die Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung, Geh-**  
                  **weg sowie Oberflächenentwässerung öffentlicher Ver-**  
                  **kehrsanlagen**  
                  **BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkte an, dass die Drucksache aus seiner Sicht nicht übersichtlich und hinreichend aussagekräftig sei.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich nach den Voten der betroffenen Ortsteile. Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Ortsteile Frienstedt und Marbach der Vorlage zugestimmt hätten. Der Ortsteil Kerspleben hat die Drucksache abgelehnt.

Der Amtsteiler des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, wie es zu der verspäteten Erhebung der Straßenausbaubeiträge in Kerspleben kam.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0**

## Beschluss

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, gemäß der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (SAB) der Landeshauptstadt Erfurt vom 02. März 2004, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt vom 19. März 2004, für Baumaßnahmen zwecks Erneuerung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen (Anlage 1), der Teileinrichtung Gehweg (Anlage 1) sowie den Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung und Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen (Anlage 1) zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen den Ausspruch der Kostenspaltung .

## Anlagenverzeichnis

Anlage 1 -- *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 6 bei.*

## 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017** 0937/17  
**Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV vom**  
**04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Beseitigung**  
**von Brandschäden**  
**BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.  
**zur Kenntnis genommen**

- 6.2. **Vertagung aus der Sitzung BuV vom 20.07.2017** 0938/17  
**Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV vom**  
**04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Säuberung des**  
**Bürgersteiges Dieselstr.**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkte an, dass die Schmutzsammlungen immer noch nicht beseitigt worden sei. Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes verwies darauf, dass der Gehweg an dieser Stelle im Reinigungsauftrag der Stadtwirtschaft enthalten sei.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegung.

<p>Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass nach seiner Sichtkontrolle in der 32. KW der Schmutz noch nicht beseitigt worden sei.</p> <p>Des Weiteren bat er um eine Überprüfung der Kosten für die beauftragte Straßenreinigungsleistung. Er bat um eine tiefergehende Prüfung der abgerechneten Leistungen. Insbesondere sollte bei der Prüfung die in Ansatz gebrachten Personalkosten geprüft werden (u.a. Aspekt Leiharbeiter, etc.)</p> <p>T.: 21.09.2017  V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>	<p>DS 1666/17</p>
--	-------------------

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport sicherte eine Überprüfung zu.  
**vertagt**

- 6.3. **Festlegung aus der öffentl. Sitzung des BuV von** 0939/17  
**04.05.2017 zum TOP 7 Informationen hier: Grundstücksgrenze Stotternheimer Str.**  
**BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung**

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.  
zur Kenntnis genommen

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 20.07.2017 zum TOP 6.6 Bestätigung der Entwurfsplanung "Vorplatz Feierhalle Hauptfriedhof Erfurt" (DS 1200/17); hier: Ergebnisse Baumgutachten  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 1448/17

Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.  
zur Kenntnis genommen

- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 20.07.2017 zum TOP 8.1 Informationsaufforderung - Lückenschluss im Radverkehrsnetz zwischen Friedrich-List-Straße und Kaffeetrichter (DS 1313/17); hier: Gründe für Umplanung  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 1450/17

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.  
zur Kenntnis genommen

## 7. Informationen

- 7.1. 3. Bericht zur Umsetzung der Parkraumkonzeption  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung 0804/17

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sieht die inhaltliche Umsetzung skeptisch.

Weitere Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.  
zur Kenntnis genommen

- 7.2. Forschungsprojekt "Fahrzeugnavigation auf Basis multimodaler strategiekonformer Mobilitäts- und Situationsinformationen im Verkehrsmanagement (FaMoS)"  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes 1041/17

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, fragte nach dem Unterschied zwischen dem Umweltorientierten Verkehrsmanagement und dem Forschungsprojekt "Fahrzeugnavigation auf Basis multimodaler strategiekonformer Mobilitäts- und Situationsinformationen im Verkehrsmanagement (Fa-MoS)". Der Amtsleiter des Tiefbau- und Ver-

kehrsamtes erklärte, dass es bei dem Forschungsprojekt Fa-MoS um den freien Parkraum gehe.

**zur Kenntnis genommen**

### **7.3. Sonstige Informationen**

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Bärwolff, informierte der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes darüber, dass die Baustelle am Dalbergsweg im Zeitplan liegt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE EÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die kurzfristige Umsetzung der Tempo 30 Zonen vor Schulen.

gez. Bärwolff  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in